



Am Wochenende findet das große Isetta-Treffen statt

# Mit 13 PS durch den Hochschwarzwald

Eine erste Vorhut war bereits am Wochenende angereist, um diverse Ausflugsziele im Hochschwarzwald zu besuchen. Unter anderem stand das Hüslü auf dem Programm. Auch Michael Holzwarth (rechts) war mit dabei. Bild: Heller

Der Isetta-Club lädt zum 44. Jahrestreffen in Hinterzarten.

Mit Benedikt Doll als Schirmherr veranstaltet der Isetta-Club sein 44. Jahrestreffen und setzt sich gleich noch ein Denkmal an der Lafette in Hinterzarten. Denn gleich zum Auftakt des Treffens,

das vom 20. bis zum 22. August ausgiebig gefeiert wird, setzt der Club der umgebauten Lafette ein kleines „Krönchen“ auf. „Am Freitag wird das Aufsetzen einer Polizei-(Plaste)Isetta auf die Lafette mit einem Kran vorgenommen. Diese bleibt dann dauerhaft dort stehen“, berichtet Michael Holzwarth, Typenreferent des Clubs. Diverse freie Ausfahrten sowie eine offizielle Ausfahrt ins Höllental sowie ein Gruppen-Isetta-Foto in Hinterzarten stehen auf dem Plan, auch Hauptversammlung,

Teilemarkt sowie Tanz und Festivitäten gehören zum Programm.

### Über den Club

Der Isetta Club e.V. wurde im Mai 1977 während eines Kleinwagen-Treffens am Kleinwagenmuseum Störy von 18 Isetta-Fahrer/innen, zunächst als Interessengemeinschaft, gegründet. Deren Bestreben war, die Isetten und BMW 600 zu pflegen und fahrfähig zu erhalten, Teile auszutauschen und sich mit Hinweisen und Tipps zu

unterstützen. 1982 erfolgte dann die Eintragung eines Vereins, der heute über 1200 Mitglieder auf der ganzen Welt zählt.

### Isetta-Club

Alles über die Isetta-Fans gibt es online: [www.isetta-club.de](http://www.isetta-club.de). Um etwa 14 Uhr sind die Gefährte auf der Ortsweise in Hinterzarten zu bewundern.

Heller(s) Wahnsinn

## Unkenntnis



Dass der Hochschwarzwald ein toller Ort für den Urlaub ist, das ist längst nicht mehr „Top Secret“. Gefühlt ganz Deutschland wurde in dieses Geheimnis bereits eingeweiht. Für den heimischen Ureinwohner bringt diese Tatsache im Sommer sehr viel Neuorganisation mit sich. Strecken, die im Frühjahr in 12 Minuten zu bewältigen sind, müssen nun mit 20 bis 25 veranschlagt werden und wer nach Feierabend in einen See hüpfen will, muss langwierige Parkplatzsuchen in Kauf nehmen. Interessant wird es dann, wenn Einheimische und Externe zusammenstoßen, wie es mir jüngst passiert ist. Wir waren am Titisee zum Zwecke der Weiterbildung und beschlossen, ein Bad im kühlen Nass zu nehmen. Als absoluter Insider wurde natürlich ich auserkoren, nur um dann alle zu enttäuschen. Wasserqualität, -temperatur, Einstiegsmöglichkeiten und Umtrunkstationen - all dies entzieht sich peinlicherweise meiner Kenntnis. Zu meiner Erleichterung ergab eine Nachfrage bei Freunden die selbe Antwort wie meine: „Titisee? Da war ich überhaupt noch nie im Sommer.“ Aber immerhin sind wir Wälder dann nach Abzug aller Urlaubsgruppen wieder vermehrt an den „Hot Spots“ zu finden.

Kerstin Heller

# „Null Komfort, aber ein Dach überm Kopf“

Michael Holzwarth stammt aus dem Hochschwarzwald und ist Typreferent für BMW 700 beim Isetta-Club.

1975 begann mein Vater schließlich damit, die Fahrzeuge zu sammeln, welche er früher besessen hatte, so bin ich praktisch schon als kleines Kind mit der Isetta aufgewachsen.



### Wer hat die meisten Isettas im Club?

Das ist zweifelsfrei Bernd Campen. Er wurde auch für einen Beitrag im ZDF interviewt, in dem er über die Isetta erzählt, er besitzt rund 45 Stück, welche teilweise auch in der Sendung zu sehen sind. (<https://www.zdf.de/dokumentation/dokumentation-sonstige/bella-germania-die-doku-102.html>).

Weshalb ist Hinterzarten genau der

### richtige Ort für das Treffen?

In der Lafette sind wir gelandet, da diese unserem Clubmitglied Eberhard Rauschnabel gehört und er den Veranstaltungsort vorgeschlagen hat. Der Schwarzwald als Ferienregion ist natürlich immer eine Reise wert und viele Mitglieder freuen sich speziell deshalb darauf. Den bekannten Biathleten Benni Doll konnten wir als prominenten Schirmherrn mit Heimatbezug gewinnen, er wurde von uns über seine Eltern angesprochen und durfte selbst bereits mit einer Isetta fahren.

Nachgefragt hat Kerstin Heller Bild: Isetta-Club

### Herr Holzwarth, Wie fanden Sie damals Ihren Weg zur Isetta-Liebhabelei?

Mein Vater war Ende der 50er Jahre Werkstattleiter bei einem BMW Händler und hatte 1957 eine neue Isetta, welche 1958 auch auf seiner Hochzeitsreise mit von der Partie war.

### Was zeichnet dieses Gefährt aus, dass so viele noch heute eines oder sogar mehrere besitzen?

Es findet jedes Schlagloch, bietet null Komfort, aber ein Dach über dem Kopf (lacht).

## Das Fundtier

„Mama und Tochter sehen neugierig nach draußen. Wer holt uns zusammen (die Familienbande sind eng) heim, scheinen sie zu fragen. Da das Tierheim voll ist, sind sie nicht die einzigen, die ein Zuhause suchen, in dem sie umsorgt und geliebt werden. Wer gerne ein oder zwei der super Nasen nach Hause holen möchte, kann zu den Öffnungszeiten (mo/mi/sa 14-18 Uhr) vorbei kommen oder einen Termin (07654 314) ausmachen.“



Testo Titisee spendet 25.000 Euro

# Hilfe für Flutbetroffene

Die Not in den betroffenen Hochwasserregionen in Deutschland ist vier Wochen nach der Flutkatastrophe weiterhin groß. Kurzerhand startete der Messtechnik-spezialist Testo aus Titisee eine Spendenaktion für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland. 13.956 Euro sammelten die Beschäftigten. Testo rundete die Summe auf und übergab insgesamt 25.000 Euro an das Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ für die Unterstützung der Betroffenen des Hochwassers.

### Spendable Mitarbeiter

Dem Spendenaufruf kamen zahlreiche Testo-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Titisee, Lenzkirch und Berlin nach und begrüßten das Engagement ihres Unternehmens. „Vielen Dank Testo für diese tolle Aktion“, schrieb etwa Beatrice Glienke aus der IT-Abteilung als Kommentar zu ihrer Spende. „Bitte unterstützen Sie diese gute Aktion“, appellierte Testo-Service-Techniker Rudolf Ketterer an seine Kolleginnen und Kollegen. Begeistert von der Spendenaktion des



Marlene Huhn und Laura Geis vom Team der Testo-Unternehmenskommunikation mit einem symbolischen Scheck der Testo-Spendenaktion. Bild: Testo

Mutterkonzerns, schloss sich auch die Dienstleistungstochter Testo Industrial Services mit Hauptsitz in Kirchzarten an. Auch die Spendenbereitschaft der TIS-Belegschaft war sehr hoch. Ein TIS-Team der Niederlassung Winsen

entschied spontan, den Gewinn eines unternehmensinternen Wettbewerbs zu spenden, statt diesen für ein Teamevent zu verwenden. Zusätzliche 600 Euro flossen damit auf das Spendenkonto.

„Das Engagement der Testo- und TIS-Kolleginnen und -Kollegen ist grandios und wir freuen uns, gemeinsam einen Beitrag für die Flutopfer leisten zu können“, sagt Marlene Huhn, Leiterin des Teams Unternehmenskommunikation und -Kultur bei Testo in Titisee, welches die Spendenaktion gemeinsam mit dem Testo-Vorstand ins Leben gerufen hatte. Die gesammelten Spenden gehen an das bekannte Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“, ein Zusammenschluss aus über 20 deutschen Hilfsorganisationen, das den Betroffenen der Hochwasserkatastrophe Nothilfe leistet.

Die Hilfsorganisationen unterstützen direkt mit Nahrung, Notunterkünften und medizinischer Hilfe die Menschen vor Ort, die ihr Zuhause oder Hab und Gut in den verheerenden Fluten verloren haben.

St. Peter

# Orgelkonzert

Seit Jahrzehnten findet in St. Peter im Sommer eine Reihe mit hochkarätigen Orgelkonzerten statt. Interpreten aus verschiedensten Ländern präsentieren ihre Orgelkultur. Die Barockkirche St. Peter besticht nicht nur durch ihre warme barocke Schönheit, sondern auch durch die perfekte Akustik, bei der jeder Ton der beiden Orgeln klar zu hören ist. So bietet der barocke Kirchenraum gemeinsam mit der 2014 renovierten Hauptorgel von Klais und der 2015 neu geschaffenen Chororgel von Rieger den idealen Rahmen für herausragende Orgelkonzerte auf höchstem Niveau. In diesem Jahr ist es wieder gelungen, hervorragende internationale Künstler zu gewinnen. Die Konzerte werden unter den aktuellen Hygiene-Auflagen stattfinden können. Aktuelle Informationen dazu findet man unter [www.barockkirche-st-peter.de](http://www.barockkirche-st-peter.de)

Am Sonntag, den 22. August gastiert ein weiterer Organist aus Paris in St. Peter. David Cassan (\*1989) hat rund ein Dutzend Hauptpreise bei den weltweit wichtigsten Wettbewerben be-



David Cassan.

Bild: VA

reits gewonnen, darunter Chartres, St. Albans und Haarlem. Der Ruf eines brillanten Interpreten und kreativen Improvisators eilt ihm voraus. Er wird ein effektvolles Programm mit Werken von Bach, Händel, Lully und Saint-Saëns darbieten. Und auch auf seine glanzvolle Improvisationskunst darf man gespannt sein. Abschlusskonzert 29. August: Renata Marzec, Cello und Radoslaw Marzec, Orgel, freier Eintritt für Schüler/Studenten, Vorverkauf unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de), Abendkasse ab 16 Uhr.